

Bericht zur 40. ACP-Bundestagung:

ACP-Tagung

Am Samstag, den 23.2.2013 trafen sich im Schloßhotel Kassel-Wilhelmshöhe rund 100 Mitarbeiter aus acht Bundesländern und von 12 diversen Kirchen/Konfessionen des Arbeitskreises Christlicher Publizisten zu ihrer 40. (Bundes-)Tagung.



Foto: (von links) General Volker Barth, SE Bischof Anba Damian, Dr. Dieter Haack und Dr. Robert Fischer. In der 2. Reihe mittig: Dr. Elias Lymberopoulos.

Das Thema "Jesus Christus – Hoffnung der Welt" wurde von 11 Referenten erläutert.

Nach einer Begrüßung durch den Chef des Heeresmusikkorps II, Oberstleutnant Reinhard Kiauka (Niederstein), nahm SE Bischof Anba Damian (Höxter) die Gelegenheit, auf seine Koptische-Orthodoxe Kirche in Ägypten hinzuweisen. Trotz zum Teil brutaler Verfolgung hätte sich die Zahl der Gläubigen in einzelnen Gemeinden vervierfacht.

Beim anschließenden Vortrag von Oberlandeskirchenrat em. Dr. Robert Fischer (Wolfenbüttel) ging es um die Struktur der EKD. Fischer: "Wenn sich meine Kirche nicht ändert, wird die keine Zukunft haben." Der Mitgliederschwund gehe, so der

ehemalige Finanzchef der Braunschweigischen Landeskirche, allerdings nicht auf die hohen Austritte, sondern auch auf Auswanderung und Bevölkerungsschwund zurück.

In seinem Koreferat stimmte der ehemalige Synodalpräsident und Bundesminister Dr. Dieter Haack (Erlangen) seinem Vorredner in weiten Aussagen zu. "Mein Bischof fühlt sich zur Meinungsäußerung einer Verlegung des Wasserkanals berufen." Diese und parteipolitische Aussagen fielen nicht in den Zuständigkeitsbereich der Kirchen.

Brigadegeneral Volker Barth (Bonn) beschäftigte sich bei seinen Ausführungen mit der Struktur der Bundeswehr: "Der weltweite Einsatz dient der Stabilität der Länder und der Verminderung der Armut." Ein Teilnehmer zitierte den früheren Verteidigungsminister Jung. Dieser bedauerte in einem ACP-Gespräch die mangelnde Berichterstattung deutscher Medien über die bedeutend positiven Veränderungen etwa in Afghanistan.

Im weiteren Verlauf wurde durch den Theologen Philip Kiril Prinz von Preußen (Oranienburg) dem Ehrenpräsidenten der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Dr. med. Elias Lymberopoulos eine Respektzuweisung übergeben, wie der Laudator betonte, für das öffentliche Bekenntnis seines Glaubens. Einen vergleichbaren Dank besonderer Qualität erhielt im Rahmen einer Audienz Papst Johannes Paul II (Vatikan) 2001 aus der Hand des ACP-Vorsitzenden Heinz Matthias.

Das sechsstündige Programm wurde abgeschlossen durch Daniel Hoster – Geschäftsführung Deutsche Bank Frankfurt – über die Ethik in der Geschäftswelt und mit einer Berichterstattung über den Kongress Christlicher Führungskräfte (3.000 Dauerteilnehmer) 2013 in Leipzig von Professor Dr. Jörg Knoblauch (Giengen).

Heinz Matthias

PS: Zu Beginn der Tagung überbrachte der Kasseler Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke die Grüße vom Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier bzw. der Landesregierung.